

## Seminar

«17. Zürcher Tagung zu Entwicklungen im Finanzmarktrecht»

Mittwoch, 21. Oktober 2020

## Ort

Lake Side

Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Der barrierefreie Zugang zur Lokalität Lake Side ist vorhanden. Es stehen Behindertenparkplätze auf Anfrage zur Verfügung. Bitte nehmen Sie dazu im Vorfeld Kontakt mit uns auf.

## Leitung

Dr. Benedikt Maurenbrecher, Zürich

Eric Stupp, Zürich

## Seminarunterlagen

Die Seminarunterlagen werden im elektronisch und als Hardcopy abgegeben.

## Kosten

CHF 600.– inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausenverpflegung

## Anmeldeschluss

Montag, 5. Oktober 2020

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: [www.eiz.uzh.ch](http://www.eiz.uzh.ch)



## Auskünfte

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 634 48 91, [eiz@eiz.uzh.ch](mailto:eiz@eiz.uzh.ch)



Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich  
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

## Seminar

# 17. Zürcher Tagung zu Entwicklungen im Finanzmarktrecht

# Technologie und Aufsicht im Fokus

Leitung:

Benedikt Maurenbrecher, Eric Stupp

Mittwoch, 21. Oktober 2020

09.15 – 17.00 Uhr

Lake Side, Zürich

Hinweis COVID-19: Das Schutzkonzept des Lake Side kommt zur Anwendung.

# Finanzmarktrecht XVII

Schwerpunkt der diesjährigen Tagung sind die aufsichtsrechtlichen Herausforderungen, die mit der Implementierung von technologischen Innovationen in der Bankenwelt einhergehen. So bieten Cloud-Lösungen enormes Potential für innovative Geschäftsmodelle und effizientere Prozesse bei Bankinstituten, fordern aber auch einiges an flankierenden Massnahmen, damit der Perimeter der Schweizer Rechtsordnung nicht unterlaufen wird. Innovationen machen selbst vor dem klassischen Bankgeschäft und dem Hypothekengeschäft nicht Halt. Hypothekarplattformen erhöhen nicht nur Transparenz und Dynamik im Markt, sondern beeinflussen auch die Beziehungen zwischen den Akteuren. Wie, werden Referierende aus Bank- und Rechtsanwaltspraxis zeigen.

Grosse Beachtung findet eine weitere Innovation, die in der Schweiz wie auch in anderen Nationen in den Startlöchern ist: Blockchainbasierte Zahlungssysteme versuchen mit neuartigen und billigeren Angeboten, dem klassischen Zahlungsverkehr Konkurrenz zu machen. Die Vortragenden werden einige Aspekte herausarbeiten, die bei solchen Projekten von Relevanz sind. Der zweite Teil der Tagung widmet sich auch dieses Jahr aktuellen aufsichtsrechtlichen Entwicklungen. Mit Blick auf das Thema Geldwäscherei erläutern Compliance-Experten, welche regulatorischen Entwicklungen auf das Korrespondenzbankengeschäft zukommen. Der Limited Qualified Investment Fund ist ein neues Investmentgefäss, das Möglichkeiten bietet, die man bisher nur über entsprechende ausländische Vehikel erreichen konnte. Das Covid-19-Kreditprogramm des Bundes wirft für die beteiligten Banken eine Reihe von aufsichtsrechtlichen Fragen auf. Mit aktuellen Fragen der konsolidierten Aufsicht von Finanzgruppen werden sich schliesslich eine Vertreterin der FINMA und ein praxiserprobter Rechtsanwalt auseinandersetzen.

## Referierende

- > Prof. Dr. Rashid Bahar, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Bär & Karrer AG, Assoziierter Professor an der Universität Genf
- > Matteo Bernardoni, Head Lending Platforms, UBS Switzerland AG, Zürich
- > Dr. Veit Bütterlin, Director, AlixPartners, München
- > Caroline Clemetson, Rechtsanwältin, LL.M., Partnerin bei Schellenberg Wittmer Ltd, Genf und Zürich
- > Luca Dal Molin, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Homburger AG, Zürich
- > Günter Degitz, Managing Director, AlixPartners, Zürich
- > Prof. Dr. Lukas Glanzmann, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Baker & McKenzie Zürich, Titularprofessor für Wirtschaftsrecht an der Universität St. Gallen (HSG)
- > Dr. Benedikt Maurenbrecher, Rechtsanwalt, MBA, Partner bei Homburger AG, Zürich
- > Dr. Annemarie Nussbaumer, Rechtsanwältin, MJur, MBA, Leiterin Bewilligungen Banken, Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Bern
- > Dr. François Rayroux, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Lenz & Staehelin, Genf
- > Eric Stupp, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Bär & Karrer AG, Zürich
- > Andrea Wigdorovits, Legal Corporate Finance & Lending Platforms, UBS Switzerland AG, Zürich
- > Gadi Winter, Rechtsanwalt, Associate bei Bär & Karrer AG, Zürich

## Programm

### I. Technologische Neuerungen in der Praxis

- 09.15 – 09.20 Uhr Begrüssung und Einführung in den ersten Themenblock  
*Eric Stupp*
- 09.20 – 10.20 Uhr Die Zukunft des Hypothekarmarkts:  
Vom Post-it zur Plattform  
*Andrea Wigdorovits, Matteo Bernardoni,  
Benedikt Maurenbrecher*
- 10.20 – 10.40 Uhr Kaffeepause
- 10.40 – 11.30 Uhr Datenwolken über dem Bankgeschäft  
*Rashid Bahar, Luca Dal Molin*
- 11.30 – 12.10 Uhr DLT-basierte Zahlungssysteme:  
Rechtliche Herausforderungen  
*Eric Stupp, Gadi Winter*
- 12.10 – 13.30 Uhr Mittagessen

### II. Aufsichtsrechtliche Entwicklungen

- 13.30 – 13.35 Uhr Einführung in den zweiten Themenblock  
*Benedikt Maurenbrecher*
- 13.35 – 14.15 Uhr AML-Risikomanagement für das Korrespondenzbank-  
geschäft: Die regulatorischen Entwicklungen  
*Veit Bütterlin, Günter Degitz*
- 14.15 – 14.40 Uhr L-QIF: Eine echte Konkurrenz für ausländische Strukturen?  
*Caroline Clemetson*
- 14.40 – 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.00 – 15.45 Uhr Covid-19-Kredite: Segen oder Fluch?  
*Lukas Glanzmann*
- 15.45 – 16.55 Uhr Aktuelle Fragen der konsolidierten Aufsicht  
*Annemarie Nussbaumer, François Rayroux*
- 16.55 – 17.00 Uhr Schlusswort  
*Benedikt Maurenbrecher, Eric Stupp*